



Witz wird sehr durch das Lesen leichtsinniger Bücher befördert, und die Wirkung davon äußert sich geschwinder, als bey Büchern eines gründlicheren Unterrichts: denn die Einbildungskraft faßt geschwinder als der Verstand, und je gefährlicher die Folgen sind, desto schneller reißen sie mit fort. Die gesellschaftliche Unterhaltung sollte das Resultat der Erziehung, nicht der Vorläufer derselbigen, seyn. Sie wird eine goldne Frucht, wenn man sie auf dem Baume der Erkenntniß nach und nach reifen läßt: aber wenn sie durch Zwangs- und unnatürliche Mittel übertrieben wird, so wird sie nach dem Verhältnisse, als sie erkünstelt ist, faul.

Die besten Folgen von einer sorgfältigen und frommen Erziehung erscheinen oft sehr spät: sie entdecken sich erst in künftigen Auftritten, und zeigen sich in unversuchten Verbindungen. Jeder Vorfall im menschlichen Leben setzt das Herz in eine frische Lage, und macht auf seine Klugheit, seine Standhaftigkeit, seine Rechtschaffenheit, oder an seine Frömmigkeit Forderungen. Diejenigen, deren Geschäfte es ist, dasselbe zu bilden, können keine dieser Lagen oder Umstän-